

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im SKFM,
liebe Freunde des SKFM,

es ist ein gutes Gefühl auf 25 Jahre sozialen Dienst im SKFM zurückblicken zu können. Spontan kommen mir so viele Bilder in den Sinn von Betreuten und Betreuern, von engagierten Erwachsenen jeden Alters, von Kindern und Jugendlichen im Dienst am Nächsten. Eine Reihe von Begegnungen und Gesprächen werden wieder lebendig und immer war die Sorge und das Mitfühlen mit dem Nächsten zu spüren. Dankbar kann ich nur auf diese Zeit zurückblicken, in der alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ob haupt- oder ehrenamtlich – durch ihr Engagement für den Armen und den geschwisterlichen Umgang miteinander ein Stück Reich Gottes in unserer Zeit verwirklichten.

Gerne denke ich auch an die religiösen Wochenenden, die wir jährlich miteinander verbracht haben. Sie waren immer eine Art Tankstelle. Durch gemeinsames Gebet, Gespräch und geselliges Beisammensein schöpften wir oft Kraft und Motivation zum letztendlich doch gemeinsamen Dienst an dem Nächsten.

Sicher hat auch die gemeinsame Verbundenheit im Glauben mit geholfen, dass eine Reihe von Mitgliedern aus der Gründerzeit noch aktiv im Dienst am Nächsten sind. Vor allem aber ist es die Erfahrung, wenn wir uns verschenken, haben wir nicht weniger, sondern mehr. Die innere Erfüllung und Freude über die Hilfe, die ich einem Menschen zukommen lasse, lässt die Mühen und Anstrengungen oft zweitrangig werden.

So darf ich mit meinem Dank an so viele Wegbegleiter auch den Wunsch verbinden, dass wir uns noch viele Jahre verbunden wissen in der tätigen Nächstenliebe und einander stärken Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Ihr

Pater Gerd-Willi Bergers, Geistlicher Beirat



25 Jahre SKFM

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer
im Oberbergischen Kreis

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 4 Es ist ein gutes Gefühl ...
- 5 25 Jahre SKFM - Rückblick
- 10 Aller Anfang ist schwer
- 11 Gemeinschaft als Geschenk Gottes
- 12 Wir lassen euch nicht allein
- 13 Ein „kleiner harter Kern“ - mit großer Ausstrahlung
- 14 Betreuung ohne Verlierer
- 15 Wir verbringen im Sozialdienst eine gute Zeit
- 16 Freude durch Besuchsdienst
- 17 Liebe und dann tue was du willst
- 18 Leben am Abgrund
- 19 Freude, die du gibst, kehrt ins eigene Herz zurück
- 20 Auf Umwegen zum SKFM
- 22 Unser Tag der Begegnung
- 24 Die neue Lampe
- 25 In allem ein innerer Friede
- 26 Hilfe aus dem Hintergrund
- 28 Sozialpädagogische Alten- und Familienhilfe im SKFM
- 30 Alte Freunde
- 31 Jugend traut sich
- 32 Anstrengende Wege aus der Sucht
- 34 Warum eine Psychologin so gerne in die „angstfreie Zone“ geht
- 35 Keiner wird allein gelassen
- 36 Ehrenamt als Bereicherung
- 37 Eine Spitzentruppe
- 38 Wir sagen Danke für

Zeichnungen von Stefan Braun

Herausgeber:
Sozialdienst Kath. Frauen und Männer im Oberbergischen Kreis
Hömerichstr. 7, 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 / 60020, Fax: 02261 / 60027
E-Mail: SKFM.Oberberg@t-online.de